



Punktgenaues Einschleifen von Früh- und Fehlkontakten

Nach dem Einsetzen laborgefertigten Zahnersatzes oder nach direkten Füllungen ist es oft notwendig, Früh- oder Fehlkontakte zu beseitigen. Hier sind zylindrische oder konische Instrumente zum Bearbeiten punktförmiger Kontakte wenig geeignet. Die besondere Kontur des Arbeitsteils der *Figur 390* aus dem Hause **BUSCH** mit runder Spitze ermöglicht präzises Arbeiten bei vollem Erhalt der natürlichen Konvexität der Höckerabhänge. Die zwei Diamantschleifer mit mittlerer (ohne Ring) und feiner



Foto: Busch

Präzises Arbeiten mit runder Spitze

Körnung (roter Ring) kommen beim Einschleifen neuer und bereits bestehender Zahnrestorationen zum Einsatz. Das Instrument mit extra-feiner Körnung (gelber Ring) ist für letzte Feinstarbeiten gut geeignet.

Nach Angaben von:
 BUSCH & CO. KG, Unterkaltenbach 17-27,
 51766 Engelskirchen
 Telefon: 02263-86-0, Fax: 02263-20741

Zuverlässiger Halt für die Dritten

Der Zahnverlust und die plötzliche Notwendigkeit einer Prothese bedeutet für viele Patienten einen schwerwiegenden Einschnitt in ihr Leben. Auch wenn die Prothese gut sitzt, können Probleme auftreten, die das Wohlbefinden des Prothesenträgers beeinträchtigen. Die meisten als besonders störend empfundenen Probleme können durch den Einsatz eines Haftmittels behoben werden. Die Haftcremes aus dem Hause **COREGA** bieten hier zum Beispiel wertvolle Hilfe. **COREGA Fix & Fest Ultra Haftcreme Frisch** bietet neben besonders starker Haftung und langer

Frische auch einen sicheren Abschluß des Prothesenrandes.

COREGA Fix & Fest Ultra Haftcreme Sensitiv enthält keine Farbstoffe und ist frei von Geschmacks- und Konservierungsstoffen. Sie ist daher besonders für Prothesenträger geeignet, die zu Allergien neigen oder homöopathische Mittel einnehmen.

Das **COREGA** Haftmittelprogramm beinhaltet darüber hinaus das **COREGA Haftpulver** sowie ein *flüssiges Haftmittel*.

Nach Angaben von:
 block_drug_company_inc., Postfach 101146,
 40831 Ratingen, Telefon: 02102/4407-0, Fax: 02102/440720

Intraoralnahmen auf Film oder digital

Mit seinem neuen Focus-Röntgengerät und den Sigma-Sensoren bietet **Instrumentarium Imaging Dental GmbH** den Praxen die digitale oder konventionelle Filmlösung für intraorale Aufnahmen. **Focus** wurde für einen problemlosen tagtäglichen Einsatz mit dem Ziel erstklassiger dentaler Röntgenbilder entwickelt. Der 200 KHz-Gleichstromgenerator gewährleistet mit seiner konstanten Leistung gleichbleibend gute Aufnahmen bei minimaler Strahlenbelastung für den Patienten. Der Stützarm ist leicht beweglich und außerordentlich stabil. Vor allem ist er optimal ausbalanciert und verhindert so ungewollte Bewegungen bei der Aufnahme. **Focus** läßt sich durch seine verschiedenen Konfigurationen des Wandarmes an jede Gegebenheit der Zahnarztpraxis anpassen.

Die auf CCD basierenden Sigma-Sensoren für intraorale Digitalaufnahmen verbinden Strahlungseffizienz mit einer optimalen Bildqualität. Je nach Aufnahme stehen zwei Sensoren mit einer aktiven Aufnahmefläche von 20 x 30 mm oder 26 x 36 mm zur Verfügung. Dabei liegt die aktive Sensorfläche in einem optimalen Verhältnis zur Gesamtgröße des Sensors. Das mundgerechte Design der Sensoren macht die Aufnahmen für die Patienten angenehmer als herkömmliche Methoden.

Nach Angaben von:
 Instrumentarium Imaging Dental GmbH,
 Siemensstr. 12, 77694 Kehl, Telefon: 07851/93290,
 E-Mail: kontakt@instrumentarium-imaging.de



Foto: block_drug_company

COREGA Fix & Fest Ultra Haftcreme Frisch